

## Kopenhagen

Da kommt eine kleine Gruppe einflussreicher Menschen aus aller Herren Ländern zusammen, sie diskutieren, debattieren stunden- bzw. tagelang und versuchen, eine Lösung für die Klimaerwärmung zu finden, unter der die armen Länder am meisten leiden, weil wir mit Geld vieles überbrücken können. Doch was nützt all das, wenn wir an der Basis – wie bisher weiterwursteln, sei es aus Bequemlichkeit, Rücksichtslosigkeit oder Leichtsinn? Jeder Einzelne muss seinen Anteil dazu beitragen, dass die Erkenntnisse auch umgesetzt werden, der kleine Kreis kann nur Empfehlungen geben, die Masse allein führt eine Änderung

herbei. Das fordert alle heraus, wo es auch sei und das fängt schon in der Erziehung an, in der Erziehung der Kinder, wie derjenigen von uns selbst. Das können nicht Spontanhandlungen sein, das ist tagtägliche, schwierige Arbeit, die aber geleistet werden muss. Wir hetzen uns selbst herum, kommen nicht mehr zur Ruhe und vergessen dabei das Wesentliche. Zu den Weihnachtstagen wünsche ich allen so viel innere Ruhe, dass sie dem eigentlichen Ziel des Lebens näherkommen und dann mit gutem Willen und Durchhaltevermögen das Richtige tun – dafür wünsche ich ein erfolgreiches Jahr.

Herta Bälliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52, Vaduz